

Lehrerverhalten bei Respektlosigkeit

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 16. Januar 2012 20:15

Zitat von Talina

Meiner Freundin (ebenfalls Referendarin, sehr engagiert und resolut, trotzdem hat sie mit Disziplinschwierigkeiten zu kämpfen) ist es gestern passiert, dass ein Schüler sie an der Schulter angetupft hat und sich danach versteckt hat. Natürlich konnte sie den entsprechenden Schüler ausmachen (er gehörte nicht einmal zu einer ihrer Klassen). Sie hat dem Schüler hinterher geschaut und gefragt, was das solle, woraufhin dieser gemeint hat, jemand anderes hätte sie angetupft. Ansonsten hat meine Freundin nicht weiter reagiert.

Im Grunde handelt es sich hierbei doch um respektloses Verhalten? Wie sollte man darauf reagieren?

Quark. Das war ein Spaß. Je nachdem, wie Ihre Bekannte den Schüler angesprochen hat, konnte er den Spaß nicht mehr als Spaß deklarieren.

Zitat von Talina

Die Schüler klatschten, machten eine Laola-Welle und nannten sie Winki (da sie Winkler heißt).

Klingt irgendwie auch nicht schlimm. Die Namensverballhornung ist womöglich etwas über der Linie, kann aber eben so gut als Sympathiebekundung gemeint gewesen sein.

Wenn nach so einer Nummer wieder Ruhe einkehrt, würde ich es ignorieren. Eine angemessene Ansage könnte sein: "Wenn ihr nicht ruhig seid, hole ich einen strengen Kollegen."

Nacharbeiten, wenn tatsächlich Unterrichtszeit versabotiert wurde, ist im Prinzip OK. Auch OK ist es, das _vorher_ anzudrohen. Man sollte aber Obacht geben, dass man nicht zu viel formale Autorität einsetzen muss. Das wird dann leicht mal als Mangel an natürlicher Autorität empfunden.

Zitat von Talina

ich habe heute zwei Zusatzaufgaben vergeben und die betroffenen Schüler sind natürlich sauer, dass sie die Arbeit machen müssen, obwohl locker 10 Schüler unruhig waren (aber die beiden sind mir halt besonders aufgefallen) 😞 Kann mir dazu jemand etwas raten?

Wozu sollten die Aufgaben, als Strafe? Dann sollten Sie als Strafe erkennbar sein und deutlich vom Unterrichtsgeschehen getrennt sein. Haben die Schüler womöglich durch ihre Unaufmerksamkeit etwas verpasst? Dann sollen sie nacharbeiten, klar. Dann muss aber die Aufgabenstellung entsprechend formuliert werden.

Ansonsten gilt, dass Strafen ja nicht unbedingt Spaß machen sollen. Wenn die Delinquenten vergrätzt sind, haben Sie getroffen. So weit, so gut. Wenn Sie Maß gehalten haben, ist alles in Ordnung. Sie müssen jetzt nur auch konsequent sein, und für die Durchsetzung der Anordnung sorgen. D.h., sie müssen sich etwas einfallen lassen, wenn die beiden die Aufgaben nicht erledigen.

Viel Spaß.

L. A